

04. Juli 2023

Anl. _____

Abt. _____

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

**Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:**

Veranstalter:in Johannes Sandberger Musikunterricht Träger:in	
Anschrift Himmelgeister Straße 107 C, 40225 Düsseldorf	
Projektleitung/Ansprechperson Johannes Sandberger, (staatlich geprüfter Instrumentalpädagoge und selbständiger Musiklehrer)	Telefon 01573-2602061 E-Mail sandberger@gmx.de ggf. Homepage www.johannessandberger.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) ING DiBa, IBAN: DE12 5001 0517 5421 6748 14	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Johannes Sandberger (*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester. Seit 2004 unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln. Aus dem ehemaligen Musikschulorchester entwickelte er verschiedene Projekt-Orchester.

Angaben zum Projekt:

Projektname Projekt-Orchester-Nottuln	
Zeitraum 1. Dezember 2023 (Projekt-Start) (Proben-Wochenende 16. bis 18. Februar 2024)	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1 Probenwochenende mit Abschluss-Konzert 16.-18. Feb.	Datum, Uhrzeit Konzert: 18. Februar 2024 um 11.30 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum Alte Amtmannei Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 Sitzplätze = Publikum plus 26 aktive Teilnehmer*innen	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 100 (Teilnehmer*innen + Zuhörer*innen)

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Musikfreizeit Orchesterarbeit</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☐ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Das Projekt-Orchester-Nottuln bietet den aktiven Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Streicher-basierten Orchester gemeinsam zu musizieren. Circa 20 bis 30 Teilnehmende verschiedener Altersgruppen werden wieder erwartet. Das Vorhaben ist generationsübergreifend. Dabei richtet sich der Schwierigkeitsgrad „leicht bis mittelschwer“ sowohl an Musikschüler*innen als auch an interessierte Laien. Das „aufeinander Hören lernen“, „spieltechnische Verbesserung und Differenzierung des eigenen Spiels“ sowie „stilistische Horzontenerweiterung“ durch Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen gehören zu den musikalischen Bildungszielen des Projekts. Wie beim letzten Projekt werden wieder Junge Spieler*innen mit leichten und dennoch sinnvollen Extrastimmen in das Projekt integriert. (Notenausgabe zum eigenen Üben ab Dez./ Jan. 2023/24.)

Das als „Musikfreizeit“ gestaltete Projekt-Orchester-Nottuln verbindet intensive Probenarbeit, verdichtet an einem Wochenende im Kulturzentrum Alten Amtmannei, mit „Freizeit-Aspekten“ wie geselliger Kamin-Abend, gemeinsamer Spaziergang und gemeinsame Mahlzeiten. Zum Abschlusskonzert mit freiem Eintritt werden ca. 50 bis 80 Personen erwartet.

Das Projekt-Orchester-Nottuln steigert somit die kulturelle Attraktivität Nottulns. Da nicht nur Personen aus Nottuln, sondern auch aus anderen Regionen teilnehmen, profitiert die Gemeinde Nottuln auch wirtschaftlich (z.B. Hotelgewerbe, Gastronomie, etc.). Darüber hinaus setzt das Projekt-Orchester-Nottuln ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Toleranz.

(Anlage: Programmhefte und Zeitungsausschnitte vergangener Projekte)

Projektpartnerschaften

Andere private Musiklehrer*innen und private Musikschulen in Nottuln, sowie Blasmusikverein Nottuln.

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorar Zeitaufwand: Erstellen, (Umschreiben Arrangieren) von Notenmaterial	600
Künstler-Honorar Leitung 3Tage Probenwochenende + Leitung Konzert, Moderation	960
Miete Alte Amtmannei / oben 3Tage (Betriebskostenpauschale)	150
Fahrtkosten / nach Nottuln 3Tage nach Kilometerpauschale (Neuberechnung)	138
Material-Kosten für Dokumentation (Aufnahme,CD,)	20
Bürokosten Zeitaufw. Verwaltung Teilnehmerlisten, E-Mail&Telefon-Korrespondenz	480
Porto + Versandtaschen (Notenversand an die Teilnehmenden)	40
Material: Notenkäufe+Druckkosten Infoblatt, Programmheft (Papier Duckerpatronen)	130
Zeitaufwand verfassen Pressetexte, Infoblatt, Programmheft + Gestaltung Layout	180
Bewirtung: Getränke für die Teilnehmenden (Kaffee, Wasser, Saft, Wein, etc.)	50
GEMA (Anmeldung als pädagogisches Konzert)	24

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	0
Sonstiges	800 / Teilnehmerbeiträge (?)

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Eigenmittel: Bereitstellung eigener Noten. Bereitstellung Büroraum. Bereitstellung eigener Rechner für Verwaltung. Bereitstellung Notationsprogramm "Sibelius" (zum Notenschreiben) Bereitstellung eigener Drucker / Notenständer. geschätzt: 160 Euro. Ehrenamtliche Arbeitszeit: Zeitaufwand für Dokumentation. Ehrenamtliche Arbeitszeit (künstlerische Vorbereitungszeit) für das eigene Studieren der Werke und das Erstellen des künstlerisch/pädagogischen Konzepts (bezogen auf die Einzelkompositionen). geschätzt : 420Euro Eigenleistungen Gesamt: 580Euro Weitere Eigenleistung: Bestuhlung auf und abbauen / Putzen. (ohne Bezifferung)

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2.772 Euro
Einnahmen gesamt	800 Euro
Gesamtsumme des Projektes	3.352 Euro (Ausgaben + Eigenleistungen/Ehrenamt)
Beantragter Zuschuss	1.972,-- Euro

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

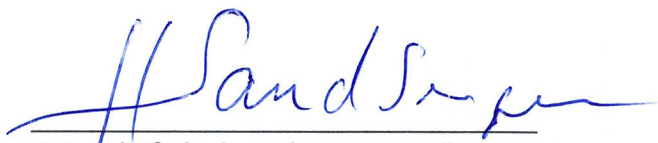
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Düsseldorf , 2. Juli 2023

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Johannes Sandberger Musikunterricht



Das Projekt-Orchester-Nottuln wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung.

Das nächste Projekt-Orchester-Nottuln ist für Herbst 2023 geplant.

Kontakt: Johannes Sandberger Tel. 0211-318533 / Mail: sandberger@gmx.de

PROJEKT-ORCHESTER-NOTTULN

-- Programm --

Konzert am Sonntag, den 19. Februar 2023 um 11.30 Uhr
in der Alten Amtmannei Nottuln

Eintritt frei

Programm:

1. Giovanni Battista Pergolesi (Domenico Gallo): „Sonata“
2. G. F. Händel: Wassermusik: Alla Hornpipe
3. G. F. Händel: Wassermusik: Menuett
4. Joseph Haydn: Kindersinfonie (1. Satz) (*Angerer*)
5. Gabriele Faure: Pavane
6. A. L. Webber: Memory (Musical)
7. Highland Cathedral
8. Musical-Film „Mary Poppins“: „Ein Löffelchen voll Zucker“
9. Paul Simon: Bridge Over Troubled Water
10. Filmmusik: Themen aus „Frozen“ („Die Eiskönigin“)

*

Johannes Sandberger: *MINIATUR 3 (2021)*
Jörg Viktor Sandberger – Klavier

*

„My Heart Will Go On“ (aus dem Film „Titanic“)

Lena Sprenger (Blockflöte), Chatarina Frie (Violine),
Anna Sprenger (Violine), Eva Sprenger (Violine)
Mathilda Dziewas (Klavier)
Hildegard Hagemann (Blockflöte) und Ulrike Kessi (Violoncello)

PROJEKT-ORCHESTER-NOTTULN

Mirta Fredel	Violine
Benita Prior	Violine
Chisato Higashi	Violine
Norbert Vennen	Violine
Helen Badke	Violine
Susanne Duzinski	Violine, Klavier
Gebhard Hofner	Violine
Xi Zheng	Violine
Greta Marie Ilceski	Violine
Alexandra Kelim	Violine
Christa Engelhardt	Viola
Felicitas Kluth	Viola, Klavier
Ulrike Kessi	Violoncello
Pia Kemmler	Violoncello
Ulrike Lemke	Violoncello
Akiko Nakagawa	Violoncello
Bettina Kasberg	Flöte
Helga Buss	Flöte
Hildegard Hagemann	Blockflöte, Klavier
Mathilda Dziewas	Blockflöte, Klavier
Ralph Henke	Klarinette
Bernhard Schöppner	Klarinette
Tobias Schöppner	Alt-Saxophon
Dana Lange	Posaune
Uta Schmitz	Klavier

Leitung: Johannes Sandberger

Abschlusskonzert nach intensivem Probenwochenende

WN, 22.02.2023

Zwischen Nachtigall und Eiskönigin

Fortge-
setzt für Wie-
das Erler-
n Technik
ahmebei-
ro für
und 12
SVA-Mit-
glieder
s teilneh-
melmeldun-
ila-Ge-
sterstraße
nummer
r per Mail
b.de



Das Projekt-Orchester Nottuln unter Leitung von Johannes Sandberger spielte in der Alten Amtmannei und war selbst erstaunt über die große Resonanz: Rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer waren gekommen.

Foto: Projekt-Orchester Nottuln

NOTTULN. Das Projekt-Orchester Nottuln staunte am Sonntagmorgen nicht schlecht: Mit rund 100 Personen war so viel Publikum in die Alte Amtmannei gekommen, dass sogar noch Stühle aus dem Kaminzimmer geholt werden mussten. Hochmotiviert legte das Orchester unter der Leitung von Johannes Sandberger los: Mit frischem Forte erklang „Alla Hornpipe“ aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel. Gefolgt von dem 1. Satz der Sonate Nr. 3 von Domenico Gallo. Hierbei bewies das Orchester differenziertes Musizieren im Wechsel der Klangfarben und Dynamik. Es folgte das Menuett Nr. 2, ebenfalls aus

Händels Wassermusik.

In der „Kindersinfonie“ wird der Orchesterklang durch Effekte ergänzt, die Schmarre, Schellen und Becken erzeugen. Zu hören sind auch ein Kuckuck (Soprano-Blockflöte) und eine Nachtigall. „Bei der Nachtigall handelt es sich um eine bis zur Hälfte mit Wasser gefüllte Tonflöte, die während der Vogelgezwitscher imitiert“, erklärte Johannes Sandberger. Mehrere Musikschülerinnen von ihm und seiner Kollegin Hildegard Hagemann durften diese Effekte übernehmen.

Im weiteren Verlauf zeigten diese noch sehr jungen Nachwuchsspielerinnen als Mini-Ensemble mit einer

kleinen Einlage „My Heart will go on“, was sie bereits auf Geige und Blockflöte können. Im Kontrast zur heiteren „Kindersinfonie“ wirkte die Pavane von Gabriel Fauré, ein Stück der Romantik, duster und melancholisch.

Im zweiten Teil ging es dann unterhaltsamer zu: Die zwölfjährige Mathilda Dziedzius, die im Programm Blockflöte spielte, zeigte bei „Memory“ von Andrew Lloyd Webber, dass sie auf dem Klavier das Orchester bereits souverän zu begleiten vermag. Bereits im Intro zu „Highland Cathedral“ hauchte die Posaunistin Dana Lange der getragenen Melodie Seele ein.

Flott dirigierte Sandberger „Ein Löffelchen voll Zucker“ aus dem Musicalfilm „Mary Poppins“. Orchester-Neuling Tobi Schöppner (Altsaxofon) übernahm hierbei den Cajon-Part und steigerte damit die Gesamtwirkung. Auch Sandbergers Klavierschülerin Uta Schmitz (16) nahm zum ersten Mal teil. Sie hatte vier Klavier-Parts übernommen und glänzte besonders als Solistin beim Schlussstück „Bridge over troubled water“ von Simon and Garfunkel.

Zuvor musizierte das Orchester ein Medley zur Filmmusik „Frozen“ („Die Eiskönigin“), das durch asymmetrische Rhythmen und ständige Tempowechsel eine be-

sondere Herausforderung darstellte. Sandbergers Geigenschülerinnen Mirra Fregdel und Helen Badke zeigten dabei in ihren kleinen Soli einen klangvollen Geigenton mit schönem Vibrato. Für den lang anhaltenden Applaus bedankte sich das Orchester mit der Wiederholung von „Ein Löffelchen voll Zucker“. Am Ausgang wurde wieder für das Kinderhospizprojekt „Königskinder“ gesammelt.

Das Projekt-Orchester wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.

Westfälische Nachrichten

Ministerischer Anzeiger
Westfälischer Merkur

Ausg. BA

(DIN A3)

Projekt-Orchester-Nottuln

Abschlusskonzert

am Sonntag, 19.2.2023 um 11.30 Uhr
in der Alten Amtmannei Nottuln
Eintritt frei



Leitung: Johannes Sandberger

Das Projekt-Orchester-Nottuln wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.

